



SIEGFRIED LEHMANN
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

bodenseeland
UNITED INNOVATIONS

78315 RADOLFZELL
Schubertstr. 3
Telefon: 07732 - 972443
Telefax: 07732 - 972444
siegfried.lehmann@web.de
www.siegfried-lehmann.de

An die Redaktion

Büro:
Charlotte Biskup
Rheingasse 8
78462 Konstanz
Telefon: 07531 - 2842620
Telefax: 07531 - 2842621
charlotte-biskup@web.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Do. 11-13 Uhr

Konstanz, 08.11.2007

Pressemitteilung

Weitere Hiobsbotschaft im Projekt Stuttgart 21: Neue Planungen zur Anbindung der Gäubahn verursachen weitere Kosten in dreistelliger Millionenhöhe. Der Konstanzer Landtagsabgeordnete Siegfried Lehmann wirft der Landesregierung verantwortungslose Planungen vor. „Es ist schon ärgerlich genug, dass in Zukunft alle Reisenden aus Singen über den Flughafen fahren müssen, wenn sie mit der Bahn die Stuttgarter Innenstadt erreichen wollen und daher eine unnötige Verlängerung der Fahrtzeit in Kauf nehmen müssen. Dass zudem nun die Anbindung der Gäubahnstrecke aufgrund bisheriger Fehlplanungen des Landes einer neuen kostenintensiven Planung bedarf, widerlegt eindrücklich die Behauptung der Landesregierung, dass dem milliardenschweren Projekt Stuttgart 21 eine seriöse Planung zugrunde liegt!“, kritisiert der Grüne Landtagsabgeordnete.

Nachdem das Bundesverkehrsministerium ausgeschlossen hat, dass die Gäubahnzüge wie von den Planern vorgesehen an der S-Bahn-Station am Flughafen Halt machen dürfen, muss nun zur Realisierung des Projektes Stuttgart 21 neu geplant werden. Für diese Fehleinschätzung der Stuttgart 21-Betreiber kommen auf die Bauherren zusätzliche Kosten in dreistelliger Millionenhöhe zu.

Siegfried Lehmann, Konstanzer Landtagsabgeordneter kritisiert die Planungen des Landes: „Für eine Realisierung des Haltes der Gäubahn aus Singen am Flughafen müssen aufgrund bisheriger Fehlplanungen nun enorme Mehrkosten in Kauf genommen werden. Und dies, obwohl der zusätzliche Halt den meisten Reisenden von Singen nach Stuttgart keine Vorteile, sondern schlicht eine unnötig längere Fahrtzeit von 8 Minuten bringt!“

Dass die Gäubahn-Strecke zukünftig einen Halt am Flughafen vorsieht, dürfte zwar Flugreisenden durchaus einen Vorteil bieten, da diese keinen weiteren Umstieg am Stuttgarter Hauptbahnhof mehr in Kauf nehmen müssen. Für die große Mehrheit der Fahrgäste, welche in die Stuttgarter Innenstadt reisen oder gar nur umsteigen möchten, bedeutet der zusätzliche Halt einen deutlichen Nachteil. „Es ist wirklich ärgerlich, dass die zeitliche Verkürzung der Strecke Singen-Stuttgart, welche durch hohe Investitionen in einen Ausbau der Gäubahnstrecke erreicht werden soll, nun durch die Anbindung an den Stuttgarter Flughafen wieder verloren geht. Dass bei der Planung dieser Anbindung nun aber auch noch gefuscht wurde, ist wirklich der Gipfel“, kritisiert der Grüne Abgeordnete Lehmann. Denn nach Aussagen des Pressesprechers der Deutschen Bahn waren diese nun notwendig gewordenen Änderungen zu erwarten gewesen.

„Offensichtlich wurden bei der Planung von Stuttgart 21 die Belange und Reiseziele der Fahrgäste aus der Bodenseeregion nicht berücksichtigt“, folgert Siegfried Lehmann. „Denn mit einer längeren Fahrtzeit bis zum Stuttgarter Hauptbahnhof werden wohl kaum zusätzliche Fahrgäste geworben werden können! Gerade in Zeiten, in denen der Klimawandel in aller Munde liegt und die Menschen zunehmend bereit sind, ihren eigenen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Ausstößen zu leisten, ist eine derartige Planung nicht hinnehmbar!“